

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Im Dickicht der Begriffe	9
1.2	Was dieses Buch ausmacht	12
1.3	Aufbau und Ziel des Buches	13
2	Das Selbst und wie es sich sieht	17
2.1	Selbstkonzepte und Identität	18
2.2	Selbstwertgefühl	24
2.2.1	Globale Selbstbewertung	24
2.2.2	Spezifische Selbstbewertung	27
2.3	Entstehung des Selbstbilds	28
3	Soziale Einflüsse auf das Selbst	33
3.1	Differenzierungen des Sozialen	33
3.1.1	Die Struktur des Sozialen aus anthropologischer Perspektive	34
3.1.2	Die Struktur von Anerkennung aus sozial- philosophischer Perspektive	37
3.1.3	Grundlegende Dimensionen sozialer Wahrnehmung	41
3.1.4	Sozialpsychologische Respekt- und Gerechtigkeits- forschung	43
3.1.5	Struktur menschlicher Grundbedürfnisse	47
3.2	Psychologie der Anerkennung – Drei zentrale Formen der Sozialbeziehung	50
3.2.1	Parallelen der interdisziplinären Ansätze	51
3.2.2	Synthese der Ansätze	55

4	Die drei Formen der Selbstanerkennung	59
4.1	Von Anerkennung zu Selbstanerkennung	59
4.2	Selbstliebe und Selbstwertschätzung	60
4.2.1	Selbstliebe	60
4.2.2	Selbstwertschätzung	63
4.3	Selbstrespekt	65
4.3.1	Der Kern von Selbstrespekt	66
4.3.2	Die Entstehung von Selbstrespekt	67
4.4	Der Mehrwert einer dreiteiligen Perspektive auf Selbstanerkennung und Anerkennung	70
4.5	Konsequenzen von Selbstrespekt	73
4.5.1	Selbstrespekt und die Wahrnehmung eigener Berechtigung	74
4.5.2	Selbstrespekt und die Wahrnehmung der Berechtigung anderer	75
5	Anerkennend leben mit sich und anderen	79
5.1	Anerkennung als Basis eines guten Lebens	79
5.1.1	Die Schattenseite der sozialen Welt	80
5.1.2	Eine Anerkennungsperspektive auf ein gutes Leben	83
5.2	Die eigene Selbstanerkennung managen	84
5.2.1	Selbstliebe – Selbstreflexion	85
5.2.2	Selbstwertschätzung – Selbstreflexion	87
5.2.3	Selbstrespekt – Selbstreflexion	90
5.2.4	Stabilität von Selbstanerkennung	96
5.3	Anerkennung effektiv kommunizieren	100
5.3.1	Kommunikation von bedürfnisbasierter Zuneigung	101
5.3.2	Kommunikation von leistungsbasierter Wert- schätzung	102
5.3.3	Kommunikation von gleichwertigkeitsbasiertem Respekt	104

6	Anerkennung und Selbstanerkennung in der Pädagogik	109
6.1	Erziehung	109
6.1.1	Erziehungsstile und ihr Anerkennungspotenzial ...	110
6.1.2	Anerkennendes Verhalten gegenüber Kindern	112
6.2	Anerkennung in der Schule	119
6.2.1	Anerkennendes Klassenklima	119
6.2.2	Anerkennung in der Lehrkraft-Schüler:innen-Beziehung	121
6.3	Pädagogisches Feedback und Anerkennung	124
6.3.1	Was ist Feedback?	124
6.3.2	Was ist gutes pädagogisches Feedback?	124
7	Anerkennung und Selbstanerkennung in Therapie und Beratung	127
7.1	(Selbst-)Anerkennung und psychische Erkrankungen	128
7.1.1	Defizite in der Selbstanerkennung im Zentrum psychischer Erkrankungen	128
7.1.2	Die Rolle von (Selbst-)Anerkennung bei der Entstehung psychischer Erkrankungen	129
7.1.3	Der Mehrwert von Selbstrespekt für Therapie und Intervention	132
7.2	Anerkennungsperspektive auf Therapie und Beratung	134
7.2.1	Eine anerkennende Haltung in Therapie und Beratung	135
7.2.2	Anerkennungshypothesen	135
8	Anerkennung und Selbstanerkennung im Arbeitskontext	139
8.1	Anerkennendes Arbeitsklima	139
8.2	Anerkennendes Feedback am Arbeitsplatz	143
8.3	Anerkennende Führung	147

8.3.1	Führungsstile und die Besonderheit respektvoller Führung	148
8.3.2	Führungsstile aus Sicht der Anerkennungs- perspektive	149
8.4	Burnout aus Anerkennungsperspektive	153
8.4.1	Was ist Burnout?	153
8.4.2	Wie entsteht Burnout?	155
8.4.3	Anerkennung und Burnout	156
9	Anerkennung und Selbstanerkennung in Politik und Gesellschaft	159
9.1	Anerkennung als Basis gerechter Gesellschaften	159
9.2	Selbstrespekt und gesellschaftlicher Wandel	163
9.3	Die Bedeutung des sozioökonomischen Status für Möglichkeiten der (Selbst-)Anerkennung	165
9.4	Eine Gesellschaft des Respekts und der Toleranz	170
9.4.1	Respekt als Basis von Toleranz	170
9.4.2	Rechte und Pflichten im Gleichgewicht	173
10	Fazit und Ausblick	177
10.1	Plädoyer für Anerkennung und Selbstrespekt	177
10.2	Mehr als die Summe dreier Teile	182
10.3	Blick in die Zukunft für Forschung und Praxis	185
11	Literatur	189